

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: \_\_\_\_\_  
Studienfächer: Lehramt: *Deutsch, Englisch, Bildungswissenschaften* \_\_\_\_\_  
Studienabschluss: *Bachelor of Arts* \_\_\_\_\_

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:  
*Englisches Seminar I* \_\_\_\_\_

Gastuniversität/Stadt: *University of Birmingham/ Birmingham* \_\_\_\_\_  
Institut Gastuniversität: *College of Arts and Law* \_\_\_\_\_

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr   
24/09/2018 - 14/12/2018 (*Tag/Monat/Jahr*)

E-Mail-Adresse (freiwillig): \_\_\_\_\_

### 1. Organisatorisches

#### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?  
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

*Es gibt ein Study Abroad Team mit eigenem Office, an welches sich alle Erasmus-Studierenden immer wenden können. Sie sind sowohl bei organisatorischen als auch persönlichen Problemen ansprechbar.*

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

*In der ersten Woche vor Semesterstart, also in der Welcome Week wurden mehrere Kennenlern- und Einführungsveranstaltungen auf dem Campus der University of Birmingham angeboten. Diese waren entweder nur für Erasmus-Studierende oder zudem für internationale Studierende ausgelegt. Es gab außerdem eine offizielle Begrüßungsveranstaltung in einem großen Hörsaal für alle Erasmus-Studierenden.*

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson  
\_\_\_\_\_? \_\_\_\_\_ (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?  
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

*Das war am Anfang ein Problem. Die Person, die eigentlich zuständig war, hatte gerade ihre Tätigkeit an der Uni beendet. Deshalb gab es nicht einen Ansprechpartner, sondern*

*ansattdessen einfach alle Mitarbeiter des Study Abroad Teams. Aus diesem Grund hat die Unterzeichnung meines Learning Agreements länger gedauert.*

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

*Die Kommunikation lief sehr gut, da Sprechstunden angeboten wurden. Alles war sehr transparent.*

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

*Nein, das musste ich nicht.*

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

*Die Einschreibung und Abholung des Studierendenausweises lief parallel ab und war sehr schnell erledigt.*

### **... an der Universität zu Köln?**

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

*Die Beratung war sehr hilfreich und die Organisation lief meiner Meinung nach reibungslos ab. Ich habe alle E-Mails rechtzeitig erhalten.*

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

*Dies trifft nicht auf mich zu.*

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

*Die Anmeldung und Kurswahl liefen sehr einfach ab. Positiv war auch, dass dies früh genug geschah. Nur die Unterzeichnung des Learning Agreements dauerte etwas länger, da der eigentliche Ansprechpartner leider gerade sein Amt niedergelegt hatte.*

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

*Auch hier lief alles reibungslos ab.*

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

*Die University of Birmingham bietet ein sehr hohes akademisches Niveau. Es gibt eine große, moderne Bibliothek und ein großes und vielfältiges Fächerangebot. Bis auf wenige Ausnahmen lief die Organisation immer perfekt ab. Schade fand ich allerdings, dass man in vielen Kursen nur zusammen mit Erasmus-Studierenden saß. Somit war es viel schwieriger mit Muttersprachler/innen in Kontakt zu treten.*

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

*Ja, da gab es keine Probleme. Ich hätte auch fakultätsübergreifend wählen können.*

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

*Nein, im Learning Agreement musste ich viel ändern. Allerdings wurden mir nur Kurse zugeteilt, die ich auch vorher gewählt hatte. In meinem automatisch erstellten Stundenplan gab es (anders als bei vielen anderen) zum Glück keinerlei Überschneidungen.*

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

*Nein, gab es nicht.*

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

*Ja, ich musste bei der Wahl beachten, dass ich insgesamt nur 60 CPs brauche und deshalb höchstens im Wert von 120 CPs wählen sollte. (Also doppelt so viele Kurse, wie am Ende übrig bleiben würden.)*

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

*Sehr gut! Sie waren sehr nett und immer ansprechbar. Zusätzlich zu den wöchentlichen Sprechstunden wurden extra Sprechstunden für die Vorbereitung der Essays eingerichtet. Ich habe das Gefühl, viel gelernt zu haben.*



Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

*In den meisten Seminaren waren wir ca. 15-20 Studierende. In einem Seminar jedoch auch über 30. Wie viele Studierende es insgesamt im Institut waren, kann ich leider nicht sagen.*

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

*Die Lage der Uni ist wirklich toll. Mit der Bahn ist man innerhalb von fünf, mit dem Bus innerhalb von 15 Minuten im Stadtzentrum. Es ist ein toller, moderner Campus, der im Moment ausgebaut und weiter modernisiert wird. Das Freizeitangebot ist auch toll. Es gibt eine riesige Sporthalle inklusive Schwimmbad mit günstigen Abonnements. Es gibt ein unglaubliches Angebot an Freizeitaktivitäten, die durch die Studierenden selbst organisiert werden. Es gibt mehrere hunderte verschiedene Societies, zu jedem erdenklichen Thema und Interesse. Zudem werden sehr oft Partys auf dem Campus veranstaltet.*

### **3. Wohnen und Freizeit**

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

*Ich habe ein schönes kleines Zimmer in der Nähe der Uni gefunden. Diesen Kontakt habe ich über eine Freundin aus Köln erhalten. Ohne diesen Kontakt wäre es um einiges schwieriger gewesen. Man muss sehr aufpassen. Zuvor hatte ich es bei Facebook versucht und wäre fast auf eine Betrugsmasche reingefallen. Man muss sehr aufmerksam sein und sollte nicht blind vertrauen.*

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

*Ich habe sehr früh mit der Suche begonnen und zwar ca. 6 Monate vorher. Nach ca. einem Monat erfolgloser Suche, habe ich glücklicherweise den Kontakt erhalten. Dabei muss beachtet werden, dass meine Suche zunächst erfolglos blieb, da viele Landlords niemanden für lediglich 3 Monate aufnehmen wollen oder da ich nicht bereit war, einen wirklich hohen Preis zu bezahlen. Die Preise in England sind überall ziemlich hoch, aber mit etwas Ausdauer findet man auch passende Angebote.*

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

*Mein Zimmer war wirklich klein (höchstens 4m<sup>2</sup>), aber sehr gemütlich und sauber. Ich habe dafür umgerechnet 380 Euro bezahlt und das lag im Vergleich zu vielen anderen Unterkünften von Studierenden dort weit unter dem Durchschnitt. Der Zustand der gesamten Unterkunft war ok. Es war nicht dreckig und alles hat funktioniert. Der Landlord war sehr nett und aufmerksam.*

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

*Der Bereich rund um die Uni ist eine gute Umgebung zum wohnen, da dort überall Studierende wohnen. Man sollte früh suchen und wenn man für ein ganzes Studienjahr bleibt, auch die Unterkünfte der Uni in Erwägung ziehen.*

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

*Ja, es wurden viele Ausflüge in verschiedene englische Städte angeboten. Allerdings kosten diese meistens bis zu 40 Pfund. Günstiger ist es mit Megabus (ähnlich wie Flixbus) seinen eigenen Ausflug zu planen. Bustickets kosten dort oft nur 5 Pfund. Die Uni besitzt eine riesige Sporthalle mit Schwimmbecken. Die Abonnements sind erschwinglich, jedoch auch sehr schnell vergriffen. Also wenn Interesse besteht, am besten frühzeitig auf der Website informieren oder schnell reagieren, wenn die erste E-Mail bezüglich dessen eintrifft.*

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

*Wie bereits gesagt, Megabus liefert eine sehr günstige Gelegenheit zum Reisen. Ein Trip nach Stratford upon Avon ist ein Muss! Mit dem Zug ist man von Birmingham innerhalb von 50 Minuten dort. Hier deht sich alles um Shakespeare, aber auch sonsr ist es eine süße kleine Stadt. Wenn man mit dem Zug anreist, kann man an der Bahnstation ein Ticket für alle Shakespeare-Museen und Standorte erhalten. Dort bekommt man den Eintritt für 2 zum Preis von einem!!! Also auf jeden Fall dort kaufen.*

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

*... ein Ticket (Bus/Bahn): Für Studierende kostet ein Busticket in die City nur einen Pfund. Ein Return-Ticket mit der Bahn in die City kostet je nach Uhrzeit bis zu 3,50 Pfund.*

*... ein Bier: 3-5 Pfund.*

*... eine Mahlzeit in der Mensa: Es gibt keine richtige Mensa, nur kleine Imbisse und dort kostet ein Essen ca. 3-5 Pfund.*

Sonstiges:

Im Monat habe ich insgesamt ca. 350 Pfund ausgegeben (ohne Miete).

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

*Nein, leider nicht.*

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

*Viel Spaß und vorher nicht zu viele Sorgen machen. Im Endeffekt funktioniert alles ganz leicht und man hat eine tolle Zeit!*